

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 19.

Freiburg, den 6. September 1871.

XV. Jahrgang.

Pfründeauschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Weilersbach, Decanats Triberg, mit einem Einkommen von beiläufig 1000 fl. und mit folgenden Verbindlichkeiten:

- a) einen Vicar zu halten;
- b) eine Bauschuld im Restbetrage von 201 fl. 42 kr. durch ein jährliches Provisorium von 40 fl. auf Kapital und Zins abzutragen, und
- c) das Pfarrhaus mit Einschluß der erforderlichen Hand- und Fuhrdienste primär und allein baulich zu unterhalten und sich die Ablösung dieser Baulast um ein Kapital von beiläufig 800 fl. gefallen zu lassen.

Hofsgrund, Decanats Breisach, mit einem Einkommen von 800 fl.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

II.

Schapbach, Decanats Triberg, mit einem Einkommen von beiläufig 1550 fl. und mit der Verbindlichkeit, eine auf der Pfründe ruhende Schuld im Restbetrag von 2439 fl. 13 kr. durch eine jährliche Zahlung von 190 fl. an die Allgemeine Katholische Kirchenkasse zu tilgen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten von Fürstenberg gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb sechs Wochen bei der Fürstlichen Domänenkanzlei in Donaueschingen einzureichen.

Pfründebesetzungen.

Seine Bischöflichen Gnaden der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser haben die Pfarrei Waldstetten, Decanats Buchen, dem seitherigen Pfarrer Viktor Kirchgöner von Weingarten verliehen und ist derselbe den 11. Juni d. J. investirt worden.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit, dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Bretten, Decanats Bruchsal, präsentirten bisherigen Pfarrer Alois Gugert von Eberbach wurde am 18. Juli d. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Griesheim, Decanats Offenburg, präsentirten bisherigen Pfarrer Josef Feig von Neustadt wurde am 20. Juli d. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Bischöflichen Gnaden der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser haben die Stadtpfarrei Ettenheim, Decanats Lahr, dem dortigen Pfarrverweser Conrad Moser verliehen und ist derselbe am 3. August d. J. investirt worden.

Dem von den Herren Grafen Rudolf von Hennin, Geheimen Rath in Mannheim und Albert von Hennin, Großh. Kreis- und Hofgerichtsrath in Freiburg, auf die Pfarrei Hecklingen, Decanats Freiburg, präsentirten bisherigen Pfarrverweser August Krieg daselbst wurde am 10. August d. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Königl. Hoheit der Durchlauchtigste Großherzog haben aus der Zahl der von Sr. Bischöflichen Gnaden dem Hochwürdigsten Herrn Erzbisthumsverweser vorgeschlagenen drei Bewerber den seitherigen Pfarrer Joh. Bapt. Schweizer von Weissenbach auf die Pfarrei Friesenheim, Decanats Lahr, designirt und ist derselbe am 29. August d. J. investirt worden.

Diensternennungen.

Von dem venerabeln Landcapitel Freiburg wurden Pfarrer Dr. Hermann Kolfus in Reuthe und Pfarrer Philipp Gerber in Oberwinden zu Definitoren dieses Capitels gewählt und durch Erlaß des Erzbischöflichen Capitels-Vicariats vom 20. Juli No. 6310 bestätigt.

Durch Beschluß des Erzb. Cap.-Vicariats vom 9. August Nr. 6555 wurde der vom ehrwürdigen Landcapitel Gernsbach zum Bibliothekar des Capitels ernannte Pfarrer Theodor Kößler von Vietigheim bestätigt.

Anweisung der Pfarrverweser und Vicare.

- Den 6. Juli: Eugen Karlein, Pfarrverweser in Distelhausen i. g. E. nach Königheim.
Johann Christian Walz, Vicar in Muggensturm i. g. E. nach Königheim.
Priester Albin Henn als Pfarrverweser nach Distelhausen.
Friedrich Ab, Vicar in Hofweier als Caplaneiverweser nach Hausach.
- Den 10. Juli: Emil Stern, Pfarrverweser in Griesheim, Dec. Offenburg, i. g. E. nach Neustadt.
Franz Pfeiffer, Vicar in Furtwangen i. g. E. nach Kastatt.
Bernhard Hauser, Vicar in Ehingen als Pfarrverweser nach Kadelburg.
Franz Weißmann, Vicar in Forbach i. g. E. nach Muggensturm.
- Den 7. Aug.: Karl Scheu, Vicar in Offenburg als Pfarrverweser nach Kehl.
Julius Krug, Vicar in Ueberlingen als Pfarrverweser nach Mundelfingen.
Ambros Hauck, Vicar in Hundheim als Pfarrverweser daselbst.
Constantin Speh, Vicar in Höfendorf i. g. E. nach Hausen im Kletterthal.
- Den 17. Aug.: Constantin Rieg, Pfarrer von Hintergarten mit Abjenzbewilligung als Pfarrverweser nach Waltersweier.
Josef Stopper, Caplaneiverweser in Benzingen als Pfarrverweser daselbst.
Wilhelm Knäbel, Vicar in Limbach i. g. E. nach Forst.
Karl Elfner, Vicar in Mingolsheim i. g. E. nach Oberöwisheim.
Adolf Albiker, Vicar in Ebnet i. g. E. nach Hofweier.
Wilhelm Hämmerle, Vicar in Durbach i. g. E. nach Schutterwald.
Josef Schuler, Vicar in St. Märgen i. g. E. nach Stetten bei Börrach.
Augustin Dreher, Pfarrverweser in Friesenheim i. g. E. nach Wagenstadt.

Corrigenda in Directorio a. c.:

pag. 100, 9. Septembr. Sabb.: Com. Octav. Nativ. B. M. V. in Laud. et Missa ponatur ante Com. Oct. SS. Angelorum.

pag. 105, 106 et 107: ll. 1. Nocturn. ponantur: Fer. 2. ll. ppr. — Fer. 3. *Incipit. liber Tobiae.* ex Dom. praeced. — Fer. 4. de libr. Tob. ex fer. 2da. — Fer. 6. de libr. Tob. ex fer. 3tia. — Sabb. de libr. Tob. ex fer. 5ta. —

Sterbfälle.

- Den 9. Aug.: Josef Volkwein, Kammerer, Pfr. in Benzingen.
 Den 10. Aug.: Valentin Emele, Pfarrer in Langenenslingen.
 Den 12. Aug.: Karl Kopp, Caplaneiverweser in Denzingen.

R. I. P.

Mesner- und Organistendienst-Besetzungen.

Von dem Erzbischöfl. Capitels-Vicariat wurden als Mesner, Glöckner und Organisten bestätigt —

- Den 15. Mai 1869: Hauptlehrer Georg Beck als Organist und Franz Josef Duffrin als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Malsch.
 „ 8. Juli „ Hauptlehrer Adelbert Martin als Organist und Handelsmann Paul Grieshaber als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Schonach.
 „ 21. Aug. „ Hauptlehrer Josef Kindler als Organist an der Pfarrkirche in Andelshofen.
 „ 30. Sept. „ Hauptlehrer Augustin Hornung als Organist an der Pfarrkirche in Rehl.
 „ „ „ „ Hauptlehrer Karl Müller als Organist und Albert Kümmerlin als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Bögingen.
 „ 2. Dezbr. „ Hauptlehrer Eduard Edelman als Organist und Steinhauer Karl Schleer als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Heimbach.
 „ 5. Jan. 1870: Hauptlehrer Christian Link als Organist an der Pfarrkirche in Friedenweiler.
 „ 27. „ „ Hauptlehrer Karl Benz als Organist an der Filialkirche in Dffnadingen, Pfarrei Kirchhofen.
 „ 12. Mai „ Hauptlehrer Johann Bleikert als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Richen.
 „ 25. „ „ I. Hauptlehrer Heinrich Stoser als Organist an der Pfarrkirche in Endingen.
 „ 9. Juni 1870: Hauptlehrer Ferdinand Gersbach als Organist an der Pfarrkirche in Obersäckingen.
 „ 18. Aug. „ Bürger und Schneider Conrad Gangwisch als Mesner und Glöckner an der Filialkirche in Dffnadingen, Pfarrei Kirchhofen.
 „ „ „ „ Hauptlehrer Karl Friedrich Grittmann als Organist an der Pfarrkirche in Hüg.
 „ 29. Nov. „ Hauptlehrer Ignaz Müller als Organist und Karl Habelberger als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Mäggingen.
 „ 23. Febr. 1871: Hauptlehrer Conrad Angst als Organist an der Pfarrkirche in Burtheim.
 „ 2. März „ Hauptlehrer Gottfried Mühlthaler als Organist an der Pfarrkirche in Minseln.
 „ „ „ „ Fidel Sommer als Mesner und Glöckner an der Unterstadtkirche in Haigerloch.
 „ „ „ „ Landwirth Martin Manof als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Worblingen.
 „ 23. „ „ Hauptlehrer Johann Nepomuk Müller als Organist an der Pfarrkirche in Dehningen.
 „ „ „ „ Wagner Matthä Müller als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Hohenthengen.
 „ 5. April „ Hauptlehrer Eduard Herrmann als Organist an der Pfarrkirche in Rothweil.
 „ „ „ „ I. Hauptlehrer Franz Treutlein als Organist und Bürger und Weber Victor Zint als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Kappelrodeck.
 „ „ „ „ Bürger und Landwirth Matthä Schöndienst als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Kirchen.
 „ „ „ „ Hauptlehrer Johann Held als Organist an der Pfarrkirche in Sauldorf.
 „ 20. April „ Hauptlehrer Matthäus Schafhäutle als Organist und Schreiner Franz Brändle als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Zell a. H.
 „ „ „ „ Uhrmacher Josef Staiger als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Gütenbach.
 „ „ „ „ Schuster Adolf Engelmann als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Oberkirch.
 „ 4. Mai „ Landwirth Berthold Sauter als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Rommingen.
 „ „ „ „ Tagelöhner Fridolin Graf als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Weiler.
 „ „ „ „ Schreiner Michael Doll als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Petersthal.
 „ „ „ „ Hauptlehrer Hermann Frey als Organist an der Pfarrkirche in Limbach.
 „ „ „ „ Hauptlehrer Leopold Flesch als Organist und Weber Alexius Schultheiß als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Deggenhausen.
 „ „ „ „ Hauptlehrer Valentin Stockert als Organist und Schuster Karl Reischmann als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Handschuchsheim.

- Den 25. Mai 1871: Hauptlehrer Joseph Anton Körr als Organist an der Pfarrkirche in Kappelwindel.
 „ 1. Juni „ Tagelöhner Christian Riehle als Messner und Glöckner an der Pfarrkirche in Nordrach.
 „ 7. „ „ Hauptlehrer Franz Heilig als Organist und Landwirth Julius Fraß als Messner und Glöckner an der
 Filialkirche in Hemsbach, Pfarrei Osterburken.
 „ „ „ „ Valentin Feger als Messner und Glöckner an der Pfarrkirche in Diersburg.
 „ „ „ „ Landwirth Maximilian Wieder als Messner und Glöckner an der Pfarrkirche in Döggingen.
 „ „ „ „ Hauptlehrer Heinrich Neureither als Organist an der Filialkirche in Fahrenbach, Pfarrei Lohrbach.
 „ 14. „ „ Tagelöhner Bonifaz Höliner als Messner und Glöckner an der Pfarrkirche in Friedingen.

Beiträge für die Väter am heiligen Grab.

Watterdingen 4 fl. 6 fr.; Oberbalbach 1 fl. 30 fr.;
 Waldfirch, durch Hrn. Caplan Zimmermann 200 fl.; Kiegel
 5 fl. 1 fr.; Bechtlingen 1 fl. 18 fr.; St. Trudpert 7 fl.;
 Schönau (Landcap. Wiesenthal) 5 fl. 36 fr.; Wiehre 3 fl.
 23 fr.

Decanat Klettgau: Altenburg 2 fl. 30 fr.; Erzingen
 1 fl. 45 fr.; Grießen 6 fl.; Hohenthengen 2 fl. 12 fr.; Lott-
 stetten 4 fl.; Oberlauchringen 49 fr.; Schwerzen 2 fl.

Decanat Meßkirch: Buchheim 3 fl.; Döggingen 4 fl.
 40 fr.; Gutenstein 2 fl. 15 fr.; Hausen im Thal 2 fl. 42 fr.;
 Heudorf und Rohrdorf 3 fl.; Krumbach 2 fl. 10 fr.; Leiber-
 tingen 1 fl.; Menningen 3 fl. 30 fr.; Meßkirch und Wasser
 3 fl.; Raß 1 fl. 52 fr.; Sauldorf 1 fl.; Sentenhardt 3 fl.;
 Worndorf 36 fr.; Zell a. H., Opfer 2 fl., Hr. Pfr. Hugel
 1 fl.; zus. 34 fl. 45 fr.

Beiträge für die sittlich verwahrlosten Kinder.

Eschbach, A. Freiburg 5 fl.; Neuhausen, A. Pforzheim
 6 fl.; Rippoldsau 3 fl.; Niederwasser 1 fl. 3 fr.; Wolfach
 4 fl.; Siegelsbach 1 fl.; Richen 1 fl. 30 fr.; Carlsruhe
 23 fl. 20 fr.; Lichtenthal 10 fl.; Donaueschingen 10 fl. 15 fr.;
 Hüfingen 24 fr.; Boll 1 fl.; Burgweiler 6 fl.; Engelswies
 1 fl. 14 fr.; Leibertingen 1 fl. 45 fr.; Schwenningen 5 fl.
 10 fr.; Zell a. A. 3 fl.; Obergrombach 1 fl. 10 fr.; Fle-
 hingen 1 fl. 5 fr.; Weingarten 2 fl.; Villingen 34 fl. 39 fr.;
 Büchig 1 fl.; Waltersweil 1 fl.; Radelburg 1 fl. 10 fr.;
 Brenden 1 fl. 40 fr.; Herrischried 2 fl. 25 fr.; Unteribach 1 fl.

Friedingen 5 fl.; Beuren 4 fl. 18 fr.; Volkertshausen 9 fl.
 30 fr.; Aach 3 fl.; Binningen 1 fl. 26 fr.; Büßlingen 4 fl.;
 Thengendorf 5 fl. 25 fr.; Blumenfeld 4 fl. 43 fr.; Watter-
 dingen 3 fl. 24 fr.; Honstetten 1 fl. 46 fr.; Dehningen 20 fl.;
 Steißlingen 6 fl.

Bargen 2 fl. 42 fr.; Grombach 10 fl.; Mühlhausen 2 fl.
 30 fr.; Waibstadt 6 fl. 30 fr.; Zuzenhausen 3 fl. 39 fr.;
 Obergimpern 7 fl.; Großrinderfeld 17 fl.

Ergebniß der oberhirtlich verordneten Collecte für die Invaliden bei Gelegenheit der Friedensfeier.

Decanat Haigerloch: Betra 32 fl. 30 fr.; Bittelbronn
 9 fl. 12 fr.; Dettensee 14 fl. 58 fr.; Dettlingen 6 fl. 50 fr.;
 Empfingen 16 fl.; Föschingen 3 fl. 13 fr.; Glatt 10 fl.; Gruol
 11 fl. 50 fr.; Haigerloch 15 fl. 40½ fr.; Hart 17 fl. 18 fr.; Hei-
 ligenzimmern 11 fl. 9 fr.; Stetten 7 fl.; Weildorf 4 fl. 42 fr.

Decanat Hechingen: Bisingen 4 fl. 18 fr.; Boll
 21 fl. 44½ fr.; Burladingen 22 fl. 41 fr.; Filial Gaußel-
 fingen 8 fl. 28 fr.; Grosselfingen 11 fl.; Hausen im Kletterthal
 13 fl. 39 fr.; Filial Kiler 6 fl. 21 fr.; Hechingen 21 fl.
 45 fr.; Jungingen 8 fl. 8 fr.; Dwingen 7 fl. 34 fr.; Ran-
 gendingen 6 fl.; Stein 5 fl. 12 fr.; Steinhofen 4 fl. 10 fr.;
 Stetten unter Hohlstein 18 fl. 10 fr.; Thanheim 10 fl.; Weil-
 heim 10 fl. 33 fr.; Wilflingen 5 fl. 18 fr.; Zimmern 11 fl.

Decanat Sigmaringen: Ablach 17 fl. 22 fr.; Be-
 renthal 6 fl. 30 fr.; Beuron 3 fl. 12 fr.; Bingen 25 fl.;
 Dietershofen 15 fl.; Einhart 1 fl. 40 fr.; Esseratsweiler 8 fl.;
 Habsthal 12 fl. 12 fr.; Hausen a. Andelsbach 20 fl.; Kloster-
 wald 46 fl. 25 fr.; Krauchenswies 26 fl. Lebertsweiler 4 fl.
 21 fr.; Liggersdorf 16 fl. 13 fr.; Mindersdorf 10 fl.; Ostrach
 12 fl. 12 fr.; Ruolfingen 12 fl.; Sigmaringen 56 fl.; Sig-
 maringendorf 14 fl. 52 fr.; Tafertsweiler 10 fl. 6 fr.; Thal-
 heim 3 fl. 48 fr.; Walbertsweiler 17 fl. 30 fr.

Decanat Beringen: Benzingen 8 fl. 45 fr.; Feld-
 hausen 5 fl. 15 fr.; Frohnstetten 6 fl. 36 fr.; Gamm-
 tingen 19 fl. 8 fr.; Harthausen a. d. Scheer 14 fl.; Hettin-
 gen 24 fl. 33 fr.; Inneringen 26 fl.; Jungnau 12 fl. 44½ fr.;
 Kettenacker 13 fl.; Langenenslingen 28 fl. 24 fr.; Melchingen
 9 fl. 30 fr.; Neufra 9 fl. 36 fr.; Steinhilben 18 fl. 19 fr.;
 Storzingen 2 fl. 30 fr.; Straßberg 15 fl.; Trochtelfingen 14 fl.;
 Beringendorf 15 fl.; Beringenstadt 8 fl. 37 fr.

Die hochwürdigsten Erzbischöflichen Decanate ersuchen wir, ihren Bedarf an Kirchendirectorien für das kommende Jahr unter genauer Angabe der Beschaffenheit des Einbandes in Bälde uns gefälligst anzuzeigen.

Erzbischöfliche Expeditur.